

Biotoppunkte VOR dem Eingriff

Darstellungen

-  vorhandene Gebäude
-  vorhandene Betriebs- bzw. Wirtschaftsgebäude sowie Garagen
-  Flurgrenze
-  Flurstücksgrenze
-  vorhandene Flurstücksnummer
-  Straßenverkehrsfläche mit Wendekreis
-  öffentlicher Fußweg
-  öffentliche Grünfläche --- Parkanlage
-  Standort eines zu erhaltenden Einzelbaumes
-  Erhaltung einer vorhandenen Hecke
-  Anpflanzung einer Obstwiese

Obstbaumarten: bodenständige, hochstämmige, virusgetestete Arten und Sorten aus dem "Programm zur Erhaltung und Wiederbegründung von Streuobstwiesen in NRW" 1990 wie folgt:

Äpfel: Diesterfelder Renette, Bitterfelder Sämling, Bohnapfel, Dülmener Rosenapfel, Grahams Jubiläumsapfel, Graue Französische Renette, Hauxapfel, Jacob Lebel, Kaiser Wilhelm, Kardinal Bea, Luxemburger Renette, Rheinischer Krummstiel, Rheinische Schafsnase, Riesenboikenapfel, Roter Bellefleur, Rote Sternrenette, Roter Trierer Weinapfel, Schöner aus Boskoop, Schöner aus Nordhausen, Winterglockenapfel, Winterrambur

Birnen: Doppelte Philippsbirne, Callerts Butterbirne, Gute Graue, Köstl. aus Charneu, Neue Poiteau, Speckbirne, Westf. Glockenbirne

Süßkirschen: Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche, Schneiders Späte Knorpelkirsche, Vogelkirschen-Sämling (wurzelecht)

Pflaumen/Zwetschen: Große Grüne Renekode, Hauszwetsche (großfrüchtiger Typ), Wangenheims Frühzwetsche

Walnüsse: alle gängigen Sorten, Walnuss-Sämlinge (wurzelecht)

Flächenanteile vor dem Eingriff:

Fläche (ha)	Biotoptyp	Wertfaktor	Biotoppunkte
1,90	Gesamtfläche		
0,12	1. Überbaute Fläche a. Häuserbestand b. Garagen / Wirtsch.Geb.	0	-----
0,01	c. Garagenzufahrten (pauschal) à 20 qm	1	0,01
0,04	d. Privatstraße	0	-----
0,41	2. Hausgärten	4	1,64
1,29	3. Grünland in intensiver Nutzung	4	5,16
0,03	4. Vorhandene Hecken (gut strukturiert)	6	0,18

Biotoppunkte gesamt:

6,99



Biotoppunkte NACH dem Eingriff

Darstellungen

-  vorhandene Gebäude
-  vorhandene Betriebs- bzw. Wirtschaftsgebäude sowie Garagen
-  Flurgrenze
-  Flurstücksgrenze
-  vorhandene Flurstücksnummer
-  Straßenverkehrsfläche mit Wendekreis
-  öffentlicher Fußweg
-  Standort eines zu erhaltenden Einzelbaumes
-  Erhaltung einer vorhandenen Hecke
-  Anpflanzung einer Obstwiese

Obstbaumarten: bodenständige, hochstämmige, virusgetestete Arten und Sorten aus dem "Programm zur Erhaltung und Wiederbegründung von Streuobstwiesen in NRW" 1990 wie folgt:

Äpfel: Diesterfelder Renette, Bitterfelder Sämling, Bohnapfel, Dülmener Rosenapfel, Grahams Jubiläumsapfel, Graue Französische Renette, Hauxapfel, Jacob Lebel, Kaiser Wilhelm, Kardinal Bea, Luxemburger Renette, Rheinischer Krummstiel, Rheinische Schafsnase, Riesenboikenapfel, Roter Bellefleur, Rote Sternrenette, Roter Trierer Weinapfel, Schöner aus Boskoop, Schöner aus Nordhausen, Winterglockenapfel, Winterrambur

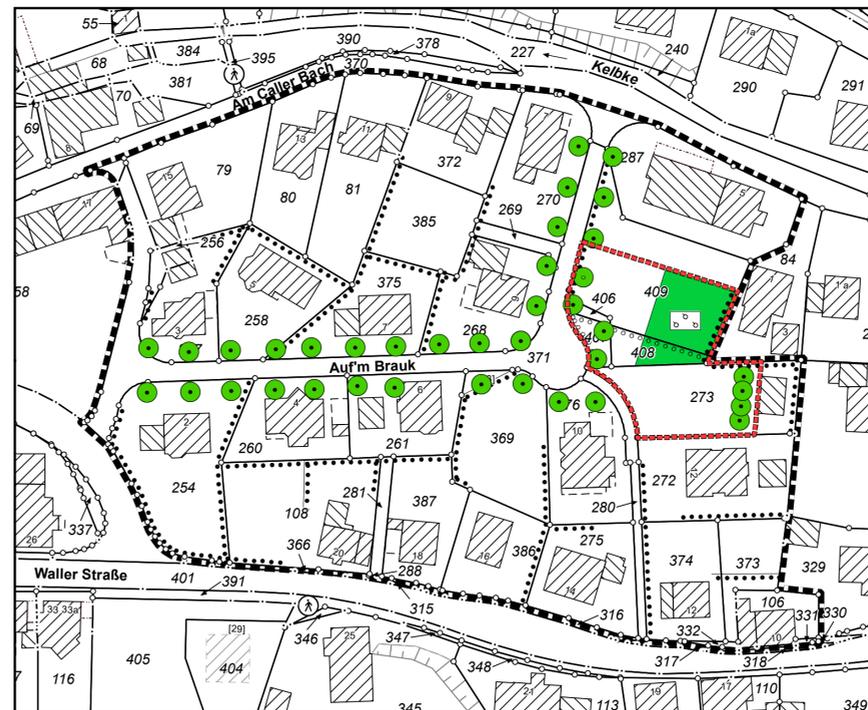
Birnen: Doppelte Philippsbirne, Callerts Butterbirne, Gute Graue, Köstl. aus Charneu, Neue Poiteau, Speckbirne, Westf. Glockenbirne

Süßkirschen: Große Schwarze Knorpelkirsche, Hedelfinger Riesenkirsche, Schneiders Späte Knorpelkirsche, Vogelkirschen-Sämling (wurzelecht)

Pflaumen/Zwetschen: Große Grüne Renekode, Hauszwetsche (großfrüchtiger Typ), Wangenheims Frühzwetsche

Walnüsse: alle gängigen Sorten, Walnuss-Sämlinge (wurzelecht)

----- Geltungsbereich der 1. Änderung der Innenbereichssatzung "Bei der Caller Mühle"



Flächenanteile nach Beendigung des Eingriffs:

Fläche (ha)	Biotoptyp	Wertfaktor	Biotoppunkte
1,90	Gesamtfläche		
0,34	1. Überbaute Fläche a. Häuser (alt + neu) b. Garagen / Wirtsch.Geb. (alt + neu)	0	-----
0,05	c. 26 Garagenzufahrten (pauschal) à 20 qm (alt + neu)	1	0,05
0,04	d. Privatstraße Kotthoff (vorhanden)	0	-----
0,10	e. Neue Straßen (Drainpflaster)	1	0,10
0,01	f. Neuer Fußweg	1	0,01
1,14	2. Hausgärten (alt + neu)	4	4,56
0,04	3. Öffentlicher Park (wie Grünland-extensiv)	7	0,07
Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen als Festsetzungen in der Innenbereichssatzung „Bei der Caller Mühle“			
0,10	4. Baumalleepflanzung à 30 qm	4	0,40
0,07	5. Pflanzung neuer Hecken (vernetzt) gut strukturiert	5	0,35
0,03	6. Erhaltung vorhandener Hecken 1 m breit (vernetzt)	8	0,24
0,03	7. Anlegung einer neuen Obstwiese (Vernetzt durch Hecken)	(6 + 1)	0,21

Biotoppunkte gesamt:

5,92



KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MESCHEDe

Der Bürgermeister

gez. Christoph Weber

Christoph Weber

1. Änderung des GRÜNORDNUNGSPLAN "Bei der Caller Mühle"

Fachbereich
Planung und Bauordnung

gez. Klaus Wahle

Klaus Wahle
- Fachbereichsleiter -

Aufgestellt: **21.11.2019**

Sachbearbeiter: **Alexander Bierko**

Plannummer:

Geändert:

Erstellt von: **Kersten Eickelmann**

Geändert:

Geändert:

Maßstab: **1 : 500**

G 1.1